

Wie werde ich Technikantin?

An jeder beteiligten Hochschule gibt es eine **Koordinierungsstelle** für das Hessen-Technikum.

Sie melden sich bei der Koordinierungsstelle an der jeweiligen Hochschule und werden anschließend dort in einem persönlichen Gespräch ausführlich beraten.

Sie erfahren, welche Unternehmen mit diesem Hessen-Technikum-Standort kooperieren und zu Ihren Interessen passen. Dann beginnt die **Vermittlung** in Ihre zwei Praktikumsunternehmen, bei denen Sie sich persönlich vorstellen.

Nach der **Praktikumszusage** werden Sie offiziell als **Technikantin** ins Hessen-Technikum aufgenommen!

MATHEMATIK + INFORMATIK + NATURWISSENSCHAFTEN + TECHNIK

Infos und Kontakt



Das Hessen-Technikum wird an der **Hochschule Darmstadt**, der **Frankfurt University of Applied Sciences**, der **Hochschule RheinMain**, der **Hochschule Fulda** und der **Technischen Hochschule Mittelhessen** durchgeführt – das sind alle Hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften mit MINT-Bereichen!

Wie Sie sich an Ihrer gewünschten Hochschule bewerben können und viele weitere Infos finden Sie auf

www.hessen-technikum.de



Koordinierungsstelle an der Frankfurt University of Applied Sciences:

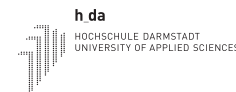
Rieke Jürgensen

Tel 069.1533-3174

Mail hessen-technikum@fra-uas.de

Anschrift: BCN-Gebäude, 8. Stock, R. 810
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt am Main

Teilnehmende hessische Hochschulen:



Zentrale Koordination des Hessen-Technikums: Hochschule Darmstadt. Gefördert durch:



Mechatronik
Informatik
Biotechnologie
Elektrotechnik
Bauingenieurwesen
Maschinenbau
Optotechnik
Mathe



Frauen testen 6 Monate
MINT-Studium + Berufsalltag
in Hochschulen
und Unternehmen

Bildnachweise: Titelseite: Fotolia/Mardav (Frau mit Mütze), Folgeseiten: plainpicture/Foestrock (Schweißerin, plainpicture/Plainpicture/C. Vorhofer (Frau mit Helm), plainpicture/Kniel Symantzsche (Frau mit Glühbirne), Gestaltung: www.klesschenundgut.com, Titel-Montage: © H. Jordan, 11/2018

Was ist das Hessen-Technikum?

Sie interessieren sich für Technik? Sie finden Naturwissenschaften aber auch spannend? Sie möchten studieren, wissen aber noch nicht genau, ob es **MATHEMATIK, INFORMATIK, eine NATURWISSENSCHAFT** oder **TECHNIK** sein soll? Sie fragen sich, wie so ein MINT-Studium aussieht und ob Sie es überhaupt schaffen können – und auch, was Sie damit dann beruflich machen können?

DANN IST DAS HESSEN-TECHNIKUM GENAU DAS RICHTIGE FÜR SIE!

Im Hessen-Technikum können Sie nämlich beides ausprobieren: das Studieren und auch das Arbeiten in einem MINT-Bereich.

DIREKT NACH DEM ABITUR ODER DER FACH-HOCHSCHULREIFE GEHT ES LOS!

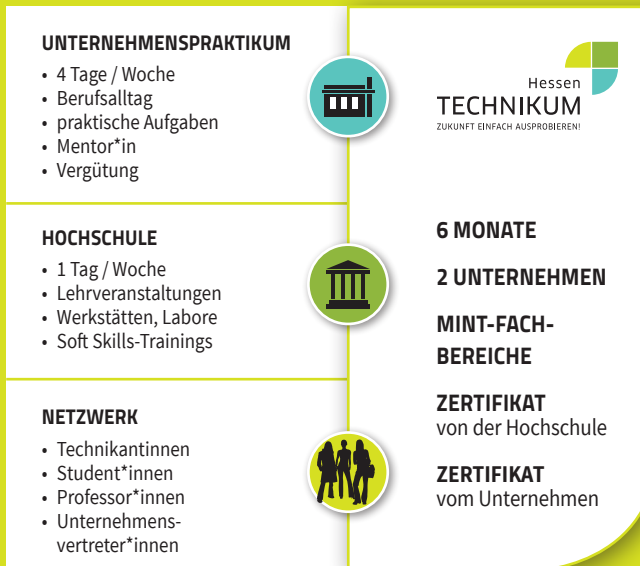
Sechs Monate lang testen Sie das Studium an einer Hochschule und den Berufsalltag in zwei Unternehmen.

Und so funktioniert's!

Das Hessen-Technikum startet im **Oktober** und läuft **sechs Monate** bis **März** des darauffolgenden Jahres. An **vier Tagen pro Woche** lernen Sie im Unternehmen das Arbeitsleben in den MINT-Berufen kennen. An **einem Tag pro Woche** nehmen Sie am Schnupperstudium in der Hochschule teil.

Das Programm beinhaltet **zwei Praxisphasen** à drei Monate, d.h. nach den ersten drei Monaten wechseln Sie in ein zweites Unternehmen.

So können Sie **gleich zwei verschiedene Berufsbilder** praktisch erleben.



Vorteile für Sie:

IM UNTERNEHMEN ...

- lernen Sie den Berufsalltag kennen: **als Ingenieurin, Naturwissenschaftlerin, Mathematikerin** usw.,
- arbeiten Sie an konkreten **praktischen Aufgaben**,
- werden Sie von einer **Mentorin** bzw. einem **Mentor** betreut und können alle Ihre Fragen besprechen,
- ist eine **Vergütung** von 300,- bis zu 500,- € pro Monat vorgesehen.



IN DER HOCHSCHULE ...

- **treffen** Sie sich regelmäßig mit den anderen Technikantinnen,
- besuchen Sie ausgewählte **Lehrveranstaltungen** für Erstsemester aus MINT-Studiengängen,
- erhalten Sie Einblicke in **Labore** und **Werkstätten**,
- haben Sie **Kontakte** zu MINT-Student*innen, Professor*innen und Fachschaften,
- nehmen Sie teil an Soft Skills-Trainings zu u. a. Kommunikation, Präsentation, Projektmanagement.

Wollen Sie danach ins Studium einsteigen, haben Sie häufig schon das Pflichtpraktikum für technische Studiengänge geschafft.

